

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2019/20

Der Vorstand hat in diesem Berichtsjahr sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei hat er vor allem über die Redaktion und Produktion des Jahrbuchs, sowie natürlich über dessen Inhalt, und über das Veranstaltungsprogramm beraten.

Das Jahrbuch 2019 enthält folgende Beiträge.

Brigitte Areggers bildwissenschaftliche Masterarbeit befasst sich mit den faszinierenden **Landschaftsfotografien von Lienhard & Salzborn**. Das 1889 gegründete Atelier des Aargauers Gottlieb Lienhard und des Österreichers Rudolf Ludwig Salzborn bestand bis 1919. In einer Epoche des rasanten touristischen Aufschwungs schufen die beiden ein Werk, das heute einzigartig erscheint. Dies nicht zuletzt deshalb, weil von vergleichbaren Ateliers aus jener Zeit in Graubünden kaum Material überliefert ist. Zwar sind auch vom Lienhard & Salzborn'schen Firmennachlass rund 98 Prozent vernichtet; erhalten sind aber immerhin 3000 Glasnegative und «Kabinettkarten», die allesamt im Staatsarchiv Graubünden bewahrt werden.

Auf dem Weg zum «virtuellen Lesesaal»: Unter diesem Titel stellt Staatsarchivar Reto Weiss die möglichen Zugänge zum Staatsarchiv Graubünden näher vor. Informationen zur Ordnung und zum Inhalt aller Bände, Dossiers und Einzeldokumente sind über die archiveigene Website abrufbar. Zur Verfügung stehen einerseits rund 300 PDF-Verzeichnisse, andererseits das Archivinformationssystem CMI STAR, eine Datenbank mit 200 000 Datensätzen. Seit einiger Zeit sind auch erste Archivbestände online und digital verfügbar; in den kommenden Jahren wird dieses Angebot rasch zunehmen.

Unser Veranstaltungsprogramm hat in diesem Berichtsjahr eine grosse Exkursion und sechs Abendvorträge umfasst:

3. Mai 2019

Exkursion: Genova, la Superba.

Auf den Spuren der Bündner

Auswandererinnen und Auswanderer

Reiseleitung und Führungen: Dr. Prisca Roth,

Dr. Martín Camenisch,

lic. theol. Peter Bernhard

3. September 2019

«Bergünerstein. Roman über Graubünden im 17. Jahrhundert»

Lesung, Kurzvortrag und Gespräch von und mit der Autorin, Dr. Antonia Bertschinger

22. Oktober 2019

Militärunternehmertum und Verflechtung. Auf den archivalischen Spuren der Salis

Vortrag von Dr. Philippe Rogger

12. November 2019

Vernissage unseres Jahrbuchs 2019, mit Capuns-Essen

Die Autorin Brigitte Aregger, M.F.A., MA im Gespräch mit dem Autor lic. phil. Reto Weiss, Staatsarchivar

26. November 2019

Ad fontes – Eine Einführung in den Umgang mit Quellen im Archiv

Anhand ausgewählter Quellen aus dem Staatsarchiv Graubünden.

Mit Prof. Dr. Tobias Hodel, Assistenzprofessor Uni Bern (vorm. Koordinator Lernprogramm Ad fontes), und lic. phil. Sandro Decurtins, stv. Staatsarchivar

23. Januar 2020

Hüben und Drüben.

Grenzüberschreitende Wirtschaft im mittleren Alpenraum

Buchpräsentation: AIGMA-Tagungsband Nr. 5

Kurzreferate von Dr. Christian Ruch und

Dr. Michael Kasper

Gemeinsam mit dem Verein für Kulturforschung Graubünden

25. Februar 2020

Alpine Mittelschulen in der Schweiz – ein historischer Vergleich

Vortrag von Dr. Peter Metz

Die für die Zeit ab März geplanten Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie entfallen.

Für die finanzielle Unterstützung, die uns auch 2019 wieder gewährt worden ist – wiewohl gegenüber dem seit vielen Jahren Gängigen um einen Drittel reduziert –, drücken wir dem Amt für Kultur Grau-

bünden und der Kantonsregierung unseren Dank aus. Ohne die Unterstützung durch den Kanton wären wir nicht in der Lage, unsere Aufgaben im Bereich der Wissens- und Kulturvermittlung wahrzunehmen.

Den Mitgliedern dankt der Vorstand für ihr stets reges Interesse an unserer Tätigkeit. Wir hoffen, dass uns diese Aufmerksamkeit und Treue erhalten bleiben.

Chur, 15. Juni 2020

Im Namen des Vorstands
Florian Hitz, Präsident
Martín Camenisch, Aktuar